



Vortrag: Kulturgeschichte / Ethnologie / Geografie / Archäologie

Sigrid Hodel-Hoenes

Die Ptolemaische Zeit in Ägypten

Fremdherrschaft und politische Neuorientierung

Mit der Herrschaft der Ptolemaier begann eine Einwanderung von Fremden, wie sie Ägypten in diesem Ausmass bisher noch nie erlebt hatte. Vor allem griechische und makedonische Militärsiedler kamen ins Land; es folgten ihnen zivile Zuwanderer. Sie brachten eine neue, fremde Kultur und Lebensart mit, aber auch eine völlig neue aussenpolitische Ausrichtung. Mit der von ihr beherrschten einheimischen Bevölkerung kam diese Schicht kaum in Kontakt. Spannungen und Konflikte waren vorprogrammiert. Zur Beruhigung und Stabilisierung der Situation trugen sicher die ägyptischen Priester bei, die den Spagat zwischen den Neuerungen der Herrscher und dem Bewahren der nationalen Identität machen mussten.

Zur Dozentin

Dr. Sigrid Hodel-Hoenes studierte Ägyptologie, Koptologie und Alte Geschichte mit Schwerpunkt Iran und Islamwissenschaft. Nach ihrer Pensionierung ist sie weiterhin als Reiseleiterin im Nahen und Mittleren Osten tätig.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Donnerstag, 16.45 bis 18.00 Uhr**
16. Januar 2025

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1294
Online über www.sen-uni-lu.ch

